



Anleitung zum Vorgehen in Notfällen und Krisen

Inhalt

1. Krise – ab wann wird alarmiert?
2. Ablaufschema – wer macht was
3. Den Anruf vorbereiten
4. Prävention vor dem Anlass
5. Prävention während dem Anlass
6. Telefonliste
7. Umgang mit Medien
8. Notfallkärtchen

1. Krise – ab wann wird alarmiert?

Krise wird vom griechischen Wort "Krisis" abgeleitet und bedeutet "Entscheidung, entscheidende Wendung". Eine Krise meint auch eine "schwierige Situation, Zeit, die den Höhe- und Wendepunkt einer gefährlichen Entwicklung darstellt" (Duden). So verwenden wir das Wort Krise relativ häufig auch im Alltag.

Im Cevi Region Bern können aber auch ernsthafte Krisen auftreten. So können sich Situationen zuspitzen, dass sie nur noch schwer beherrschbar sind und eine grosse Gefahr für Personen und den Cevi darstellen. Solche Situationen erfordern neben einer medizinischen Nothilfe auch, dass angemessen alarmiert wird.

Das wichtigste Zeichen für eine Krise erkennst du daran, dass dich eine Situation überfordert und diese den normalen Ablauf eines Lagers oder eines Anlasses stark beeinträchtigt.

In folgenden Fällen ist auf jeden Fall die nationale Notfallnummer 044 655 12 80 zu wählen:

- Zwischenfälle, in denen Personen erheblich verletzt werden
- Todesfall
- Entführung, Ausbeutung, Sexualdelikte oder andere Übergriffe
- Strafbare, oder exzessiver Konsum von Suchtmitteln
- Zu erwartendes grosses Medieninteresse

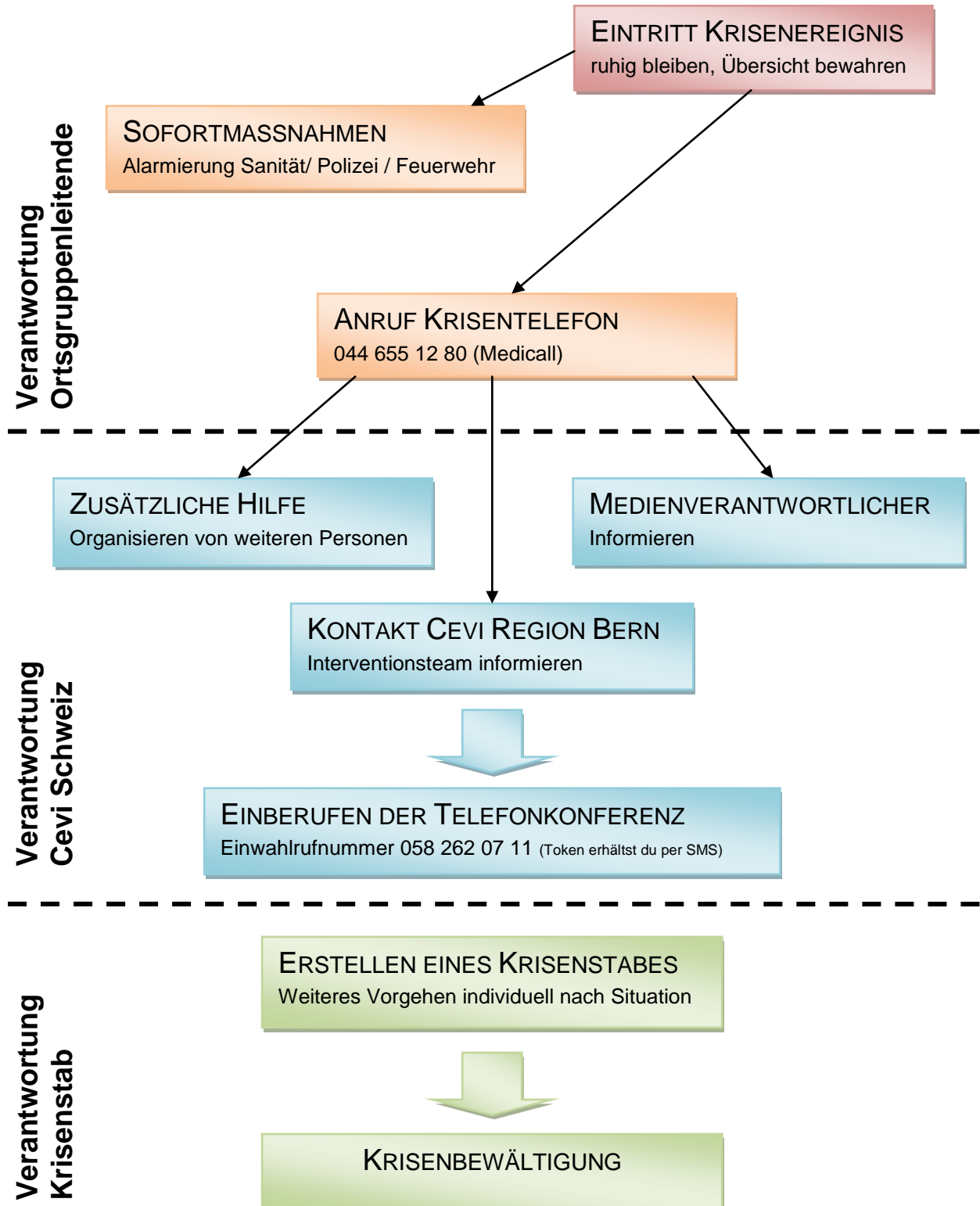
Für solche Notfälle steht das Cevi Krisentelefon zur Verfügung, bei dem du rund um die Uhr Hilfe und Beratung erhältst. Die Kontaktpersonen am anderen Telefonende sind Personen mit viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und haben eine entsprechende Ausbildung für Krisensituationen. Diese Broschüre hilft dir im Krisenfall richtig zu reagieren.



2. Ablaufschema – wer macht was

Als verantwortliche Person für einen Anlass ist es deine Aufgabe beim Krisentelefon anzurufen.

Der Krisenverantwortliche nimmt deine Schilderungen entgegen und wird alle weiteren Schritte in die Wege leiten. Anschliessend wirst du zu einer Telefonkonferenz eingeladen:





3. Den Anruf vorbereiten

Damit die Person am anderen Ende des Krisentelefon die ersten Schritte einleiten kann, musst du die notwendigen Informationen bereit halten. Die Fragen findest du auch auf der Notfall Karte am Ende der Broschüre:

- **Was** ist passiert?
- **Wer** ist betroffen?
- **Wo** ist es passiert?
- **Wann** ist es passiert?
- **Wie viele** sind betroffen?
- **Wurden** Massnahmen ergriffen?
- **Wen** kann man wie erreichen?

4. Prävention vor dem Anlass

Das Leitungsteam trägt eine grosse Verantwortung. Es ist daher wichtig sich seriös auf jeden Anlass und jedes Lager vorzubereiten. Eine gute Vorbereitung gibt dir zwar keine Garantie dass alle Krisen und Notfälle vermeidbar sind, aber es ermöglicht dir in einer Krisensituation korrekt und schnell zu handeln und gibt dir Sicherheit bei der Durchführung.

Stellt euch zur Vorbereitung folgende Fragen:

- Benötigen wir ein Sicherheitskonzept nach Jugend+Sport-Richtlinien (J+S)?
(Broschüre Grundlagen – S.14-19)
- Führen wir sicherheitsrelevante Aktivitäten durch (Wasser, Winter, Berg, Seil...), die ein separates Sicherheitskonzept erfordern?
(Broschüre Winter, Wasser, Berg & Merkblatt Seil der Cevi Schweiz)
- Wissen alle im Team was betreffend Sicherheit beim Anlass zu achten ist?
(Hier eignete sich die 3x3 Methode die auch neuen Teammitgliedern erklärt werden kann.)
- Ist definiert, wer in einer Krisensituation führt und Anweisungen gibt?
- Haben wir eine aktuelle Liste von Teilnehmenden und Leitenden dabei und allfällige Notfallblätter?

Diese Fragen sollten bei jeder Vorbereitung besprochen werden. Je nach Anlass müssen weiterführende Sicherheitsüberlegungen und Fragen beantwortet werden.

5. Prävention während dem Anlass

Möglicherweise zeigt sich während dem Anlass, dass sich Annahmen aus der Vorbereitung nicht bewahrheiten. Es können neue Gefahren entstehen: das Wetter schlägt um, das Material ist kaputt, die Teilnehmenden, oder Leitenden sind krank etc.

Die Überlegungen zur Sicherheit sind daher nicht mit der Vorbereitung abgeschlossen. Auf die Veränderungen während dem Anlass muss reagiert werden:

- Lage einschätzen: Bewusste Durchführung des 3x3 während der Aktivität. Zeitpunkte für die Durchführung einplanen.



- Allenfalls weitere Massnahmen ergreifen und Programm gemäss der Situation umplanen.
- Austausch im Team pflegen: „Wie geht es den Teilnehmenden und mir? Gibt es Kinder an unserem Anlass, auf die wir vermehrt schauen oder denen wir helfen müssen?“
- Notfallszenarien aktiv üben (Verhalten im Brandfall, bei einem Unfall etc.)

6. Telefonliste

Für jeden Anlass empfiehlt es sich Notfallkärtchen für Leitende, allenfalls auch für Teilnehmende bereitzustellen. Dieses sollte die Alarmierung im Notfall ermöglichen. Ein solches Kärtchen findest du auch am Ende dieser Broschüre.

Notfallorganisationen	Polizei	117
	Feuerwehr	118
	Sanität	144
	Rettungsflugwacht	1414
	Toxikologisches Zentrum (Vergiftungen)	145
Interne Alarmierung	Krisentelefon Cevi Schweiz	044 655 12 80

7. Umgang mit Medien

Grundsätzlich erteilen die direkten Organisatoren eines Lagers/Anlasses den Medien keine Auskunft über eine Krisensituation. Das liegt in der Verantwortung des Krisenstabes. Kommst du dennoch in Kontakt mit den Medien, beachte bitte die entsprechenden Merkblätter.

8. Notfallkärtchen

CEVI REGION BERN

Notrufnummern

Cevi	
Krisentelefon	044 655 12 80
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox (Vergiftungen)	145

CEVI REGION BERN

Alarmierungsschema

***Was** ist passiert?*

***Wer** ist betroffen?*

***Wo** ist es passiert?*

***Wann** ist es passiert?*

***Wie viele** sind betroffen?*

***Wurden** Massnahmen ergriffen?*

***Wen** kann man wie erreichen?*